



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Strauss, Johann

1890-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch den 22. Oktober 1890.

6. Vorstellung im Abonnement **B.**

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Zokai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.

Graf Peter Homonay, Obergespann des Temeser Comitates	Herr Waglawick.	Saffi, Zigeunermädchen	Fräul. Tobis.
Conte Carnero, königl. Commissär	Herr Hildebrandt.	Pali,	Herr Grahl.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Herr Schuler.	Josfi,	Herr Tietzsch.
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Herr Worms.	Ferto,	Herr Eichrodt.
Arsena, seine Tochter	Frl. Scherenberg.	Michály,	Herr Bauer.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Frau Jacobi.	Jancsi,	Herr George.
Ottokar, ihr Sohn	Herr Schreiner.	Ein Herold	Herr Lösch.
Czipra, Zigeunerin	Frau Seubert.	Sepl, Laternbub	Fräul. De Vant.
		Mitja, Schiffsknecht	Herr Starke.
		Istvan, Zsupán's Knecht	Herr Peters.

Schiffsknechte, junge Csito's, Arsenas' Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seresjaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrloge in d. r. Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges.	1.70 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserve-Logen des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperrloge i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Galerie	—50 " "
Sch Plätze im Parquet		2.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schweigenen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Pandau 12 Uhr 36		*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Locaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 23. Oktober 1890.

Aufgehobenes Abonnement.

Erste Volks-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind.

Musik von C. M. von Weber.

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 24. Oktober 1890.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Die Karolinger.

Trauerspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.